



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 24.11.2022

Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport**
am **Donnerstag, den 24.11.2022**, von **19:00 Uhr bis Uhr**
in der **Geschwister-Scholl Oberschule, Aula, Mühlenstraße 2 in 49196 Bad Laer**
(BIL/003/2022)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anke Alexandra Schulte-Südhoff

Mitglieder

Frau Adriane Brandt
Frau Malgorzata Eichholz-Maj
Herr Frank Hiltermann
Frau Anja Hülsmann
Herr Johannes Mönter

Ratsmitglieder

Herr Christoph Hoffmann
Herr Holger Knemeyer
Frau Birgit Schepers

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Cindy Nonte

Lehrervertretung

Frau Stefanie Baalman
Frau Frauke Leiß

Elternvertretung

Frau Susanne Börger

Schülervertretung

Frau Geraldine Francklin

Stellv. Schülervertretung
Frau Finja Weber

Bürgervertretung-Ortsjugendring (beratend)
Herr Maximilian Tholen

von der Verwaltung
Herr Daniel Burghard
Herr Jens Giesker

Protokollführer/in
Frau Franziska Stricker

Entschuldigt fehlen:

Stellvertretende/r Vorsitzende/r
Herr Reinhard Keding

Mitglieder
Herr Bernd Rötrige
Herr Moritz Wellmeyer

Beratendes Mitglied
Herr Eduard Herdt

Elternvertretung
Frau Anke Niebrügge
Frau Michaela Peters

Gemeindeelternbeirat (beratend)
Herr Niek Vermue

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Tobias Avermann

von der Verwaltung
Herr Ulrich Lindhorst

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Gäste sowie alle anwesenden Ausschussmitglieder.

-

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Förmliche Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes

Ausschussvorsitzende Frau Schulte-Südhoff begrüßt die neuen Mitglieder im Ausschuss. Sie bittet die Schüler- und Elternvertretung sich kurz vorzustellen.

Als Vertretung von Frau Anke Niebrügge stellt sich Susanne Börger vor.

Als neue Schülervvertretung stellen sich Frau Francklin und Frau Weber vor. Als Vertreter des Ortjugendringes gehört Herr Tholen dem Ausschuss als beratendes Mitglied an.

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff erklärt, dass gemäß §60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Bürgervertreter/Hinzugewählte förmlich zu verpflichten seien, die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Sie verweist auf die Pflichten nach den §§40 bis 42 NKomVG, also die Amtsverschwiegenheit sowie das Mitwirkungs- und Vertretungsverbot. Der Gesetzestext wird den neuen Mitgliedern ausgehändigt. Anschließend lesen die Mitglieder den Text laut nach und unterzeichnen den Verpflichtungsnachweis. Am Ende der Sitzung wird diese abgegeben.

5. Genehmigung des Protokolls **Beratungsverlauf:**

Das Protokoll der Sitzung vom 12.05.2022 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. Bericht des Bürgermeisters

Herr Giesker informiert, dass die Ausschreibung „Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Laer“ ab dem 01.01.2023 für die nächsten vier Kalenderjahre an den Anbieter „Kinderhaus Wittlager Land“ vergeben wird.

Herr Giesker informiert, dass es zum Thema „Seniorenbeauftragte“ eine Zweistufenlösung gibt. Zunächst wird Frau Janina Schmidt, 05424-2911-11, schmidt@bad-laer.de Ansprechpartnerin für Senioren sein. Frau Schmidt wird die Anfragen entgegennehmen, um zu sehen, wie groß die Nachfrage ist und wie dies in Zukunft weitergeht.

7. Sachstandsbericht Integration/Migration

Herr Burghard stellt den Sachstand der Integration/Migration anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Er erläutert die Zahlen und Fakten der Gemeinde Bad Laer im Vergleich zum Landkreis Osnabrück. Dabei weist er auf das große Problem, die Wohnungssuche, in Bad Laer hin und sagte, dass kaum noch was zu finden sei. Er bittet die Leute, die Wohnraum zu vermieten haben auch an die Gemeinde zu denken, da sonst nichts gefunden werden kann.

Herr Burghard lobt die Arbeit der Ehrenamtlichen und die tolle Arbeit des Café International und betont, dass dies nicht selbstverständlich sei.

Des Weiteren informiert er, dass es ab Dezember eine Integrationsbegleitung geben wird. Er erklärt, anhand von Beispielen die Aufgaben der Integrationsbegleiterin. (siehe Präsentation im Anhang)

Frau Eichholz-Maj stellt die Entwicklung und den aktuellen Stand des Café International vor. (Siehe Anhang Präsentation im Anhang) Sie betont, dass die Kommunikation sehr wichtig sei.

Dabei informiert sie darüber, dass das Café jetzt nur noch freitags geöffnet ist, da die Grundschule sehr schnell war und ein Café für Eltern errichtet hat, wo diese hingehen können, wenn die Kinder in der Schule sind. An dieser Stelle dankt Frau Eichholz-Maj den Schulen für die gute Zusammenarbeit und Kommunikation. Außerdem dankt sie den Spendern, die beim Sommerfest gespendet haben und die Fahrradaktion unterstützt haben.

Des Weiteren gibt Frau Eichholz-Maj den Hinweis, dass dringend Verstärkung im Café International gesucht wird, damit weiterhin intensive Deutschkurse angeboten werden können. Sie berichtet, dass viele der Besucher des Cafés bereits Sprachkurse besuchen und die dafür benötigten Bücher von der Politik und der evangelischen Kirche gespendet wurden.

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff bedankt sich bei Frau Eichholz-Maj für den aktuellen Bericht. Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff merkt an, dass Sie auch Wohnraum an die Gemeinde vermietet haben und sie die Mieter als sehr angenehm empfindet.

8. Vorstellung Kommunalpolitisches Planspiel durch den Verein Politik zum Anfassen

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff begrüßt den Gast, Herrn Wendisch, und bittet ihn das Planspiel „Politik zum Anfassen“ vorzustellen.

Herr Wendisch bedankt sich für die Einladung und stellt das Planspiel anhand der als Anlage beigefügten Präsentation vor.

Das Ziel des Planspieles sei es, die Kinder für Kommunalpolitik zu begeistern und Sie in die Rolle eines Politikers schlüpfen zu lassen, da Sie damit jeden Tag konfrontiert werden. Das Hauptspiel „Pimp your Town“ geht an weiterführenden Schulen drei Tage und zwei Tage an Grundschulen, in denen die Kinder aus Ideen Anträge formulieren und diese am letzten Tag in einer Sitzung diskutieren. Außerdem sollen die Anträge auch an die Ratsmitglieder weitergeleitet werden. Zur abschließenden Sitzung werden die Ratsmitglieder eingeladen, um Tipps zu geben und zu erklären, wie eine Sitzung abläuft. Damit die Schüler sich langfristig und dauerhaft politisch engagieren, sei es wichtig, dass das Planspiel einen nachhaltigen Effekt hat, so Herr Wendisch.

Auf Nachfrage von Herrn Tholen, ob die Anträge, die die Schüler ausgearbeitet haben, auch an die Jugendorganisation weitergeleitet werden können, antwortet Herr Wendisch, dass er ihn wegen der Kontaktdaten ansprechen solle.

Frau Baalman regt an, dass die Anträge der Schüler auch tatsächlich in der Gemeinde umgesetzt werden müssen, da die Schüler sonst an Motivation verlieren.

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff bedankt sich bei Herrn Wendisch für die Präsentation und merkt an, dass sie es spannend findet den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, was hier in der Kommunalpolitik passiert.

9. Schulsachkostenerstattung - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
Vorlage: 00/841/2022

Aufgrund eines kurzfristigen rechtlichen Klärungsbedarfes soll die Beratung zur Abrechnung der Schulsachkosten zu einem späteren Zeitpunkt in den entsprechenden Gremien erfolgen.

10. Antrag CDU-Fraktion: Vorbereitungen zum Heilbad- und Ortsjubiläum
Vorlage: 00/832/2022

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff liest den Antrag der CDU-Fraktion vor. (Siehe Präsentation)

Herr Knemeyer ergänzt und erwähnt, wie wichtig es sei mit den Schulen und Vereinen bei dem Thema zusammenzuarbeiten. Er merkt an, dass ein Jahr Vorbereitungszeit zu wenig wäre und der Antrag deswegen schon jetzt gestellt wird. Herr Knemeyer möchte, dass die Gemeinde die Schulen anspricht, um mit denen zusammenzuarbeiten und dankt für die Aufmerksamkeit.

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff merkt an, dass dafür finanzielle Rücklagen gebildet werden müssen.

11. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Eichholz-Maj hat den Wunsch, dass der nächste Bildungsausschuss Anfang des nächsten Jahres stattfinden soll. Dort soll es einen Halbjahresplan des W3 geben, worin steht, was geplant ist und das W3 weiterhin mit Schulen in Verbindung bleibt. Der Meinung schließt sich Herr Hoffmann an und ergänzt, dass ein stetiger Austausch und Treffen notwendig sei.

Herr Giesker bestätigt die nächste Sitzung Anfang des Jahres und stellt fest, dass das W3 ein fester Bestandteil der Jugendpflege ist und der Austausch und Treffen geplant ist. Herr Giesker fragt Frau Baalman und Frau Leiß, wie Ihre Meinung zu dem Planspiel ist.

Frau Baalman findet das Spiel theoretisch gut. Sie merkt jedoch an, dass dann Vorschläge von der Gemeinde umgesetzt werden müssten. Außerdem müssen die Schüler eine Basis zu dem Thema entwickeln. Auf Nachfrage, ob das Spiel sonst an Gymnasien gespielt wird, stellt Herr Wendisch fest, dass das Spiel für alle Schulformen sei, aber bislang nur an Gymnasien durchgeführt wurde.

Frau Leiß findet das Planspiel sehr interessant. Auf Nachfrage, wie viele Klassen bei dem Planspiel mitmachen können, antwortet Herr Wendisch, dass das Spiel für vier Klassen vorgesehen ist.

Herr Tholen findet, dass es für die 8./9. Klassen ein super Thema sei, damit die JU weiterhin neue Mitglieder findet, da dies aktuell ein großes Problem ist.

Ausschussmitglied Mönter fügt hinzu, dass das Planspiel eine gute Leitplanke ist, um Schüler auf einen anderen Weg als die Schülervertretung auf die Politik aufmerksam zu machen und sich damit zu beschäftigen. Es muss jedoch vorerst weitere Überlegungen geben und die benötigten Mittel zu Verfügung gestellt werden.

Ausschussvorsitzende Schulte-Südhoff betont, dass sie es gut findet junge Menschen für Politik zu begeistern und diese früh einzuarbeiten.

12. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Schulte Südhoff schließt die Sitzung um 20:19 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer